

# Midgards junge Abenteurer

~oder auch nicht ganz so junge~

Von Tumael

## Bis zur Erschöpfung - Ich schaffe das!

Es war noch recht früh am Morgen, doch die Sonne schien bereits über dem Mt. Mjolnir und erhellte die sich füllenden Straßen Pronteras. Man vernahm ein leichtes Raunen aus Richtung der Kirche. Unzählige Menschen der verschiedensten Jobklassen versammelten sich in den nordöstlichen Gassen der Hauptstadt Rune-Midgards.

Besonders vor einem Haus scharten sich die Massen. Es war Presarios Haus.

Ezel, die Tochter Presarios, eines großen Crusader, sollte heute zum Trainingscenter nach Aldebaran und dort ihren Eignungstest machen.

Natürlich verstand es sich von selbst, dass sie bis dorthin von Priestern, Akolyten, Rittern und Schwertkämpfern begleitet wurde, auch wenn ihr der Gedanke an eine dermaßen große Eskorte beim besten Willen nicht gefallen wollte.

Ezel war ein hübsches Mädchen von vierzehn Jahren. Ihr schulterlanges silbergraues Haar glitzerte im frischen Licht der vor Kurzem aufgegangenen Sonne und ihre blaugrauen Augen leuchteten vor Entschlossenheit. Sie war bereit in die große weite Welt zu ziehen und Abenteuer zu erleben!

Im Trainingsground angekommen verabschiedeten sich alle von der kleinen Novizin. Ezel war von nun an auf sich alleine gestellt.

Etwas schüchtern, aber immer noch mit demselben Glanz in den Augen schritt sie in den Warp an der hohen Mauer und befand sich nun in einem abgeschotteten Garten wieder. Inmitten dieser befand sich ein, einem Schloss ähnelndes, Gebäude, das Ausbildungszentrum. Das Mädchen wusste natürlich nicht sofort wohin sie nun musste und begann sich den Weg zu erfragen. Quer über die Anlage wurde sie geschickt und endlich angekommen waren die Männer und Frauen vom Personal dazu bereit Ezel mit Erfrischungen zu helfen und ihre Fragen zu beantworten.

Danach, gestärkt und schlauer, sollte Ezel sich hochkämpfen, jedoch erwies sich das als relativ schwierig, denn nach kurzer Zeit waren diese Monster nutzlos. Dementsprechend machte sie sich auf um den Jobtest auszufüllen.

Viele allgemeine Fragen über ihr Leben, ihr Vorhaben und ihren Charakter wurden der Novizin gestellt und daraus sollte am Ende heraus kommen was sie werden sollte? Nun ja, sie ließ es über sich ergehen und antwortete offen und ehrlich, so wie es ihre Eltern sie immer lehrten.

"Gut, lass mich die Fragen nun auswerten. Das kann eine Weile dauern, willst du dich nicht setzen?" Der junge Helfer deutete auf eine lange Bankreihe.

Ezel schüttelte daraufhin heftig den Kopf, denn sie war viel zu aufgeregt, als dass sie sich hätte setzen und ruhig warten können.

Die Zeit schien nur langsam voran zu schleichen und eine halbe Stunde verging. Die nächste halbe Stunde war auch bereits vorbei und die Halle lichtete sich. Nach etwa einer Stunde und fünfzig Minuten rief man endlich Ezels Namen. Sie ging sichtlich nervös zum Schalter und bemerkte gar nicht, dass sie den Testhelfer anstarrte. Etwas verlegen lächelnd übergab er Ezel die Ergebnisse mit den Worten: "Herzlichen Glückwunsch, wir haben uns entschlossen dich Swordman werden zu lassen! Möchtest du diesen Vorschlag annehmen?"

Ein breites Grinsen huschte über ihr Gesicht und sie begann wie wild mit dem Kopf zu nicken. Ezel konnte es noch immer nicht fassen, sie sollte Swordman werden. Sie durfte in die Fußstapfen ihres Vaters treten.

Das Problem war nur, dass sie zu schwach war um den Job anzunehmen, also musste sie außerhalb der Übungsanlage leveln, nur waren die dortigen Monster wesentlich mächtiger und vor allem größer. Aber sie war sich sicher, dass sie es schaffen würde, also ließ sich Ezel nach Izlude, dem Sitz der Swordmangilde warpen.

Izlude war ein ansehnliches Städtchen direkt am Meer gelegen und viele Reisende versammelten sich hier um ihre Vorräte aufzustocken oder gesammelte Items zu verkaufen. Letzteres musste auch Ezel tun, das sie kaum noch etwas halten konnte.

Nun war es aber an der Zeit zu kämpfen, also verließ die Kleine den Ort um aufs Feld zu gehen.

Lustige rosafarbene Wackelpuddings und weiße Plüschhäschen halfen ihr vorerst noch einiges an Erfahrung zu sammeln, aber bald darauf waren nur noch die verlorenen Items nützlich. Was also tun? Wohin gehen? Erst einmal setzte Ezel sich und knabberte nachdenklich an einer Möhre, als hinter ihr etwas raschelte. Ohne es zu bemerken fing sie nun an einen Apfel zu essen, weil sie doch hungriger war als sie dachte. Plötzlich vernahm sie ein hohles Brummen und etwas Weiches, aber Eiskaltes streifte ihren Arm. Dermaßen geschockt war sie nicht in der Lage zu schreien als sie sah WAS sie dort berührt hatte. Es war ein Giant Whisper, ein Geistwesen von großer Stärke und unvorstellbarer Boshaftigkeit.

"Was soll ich nur tun? Hilfe! >\_<"

Unbeweglich vor Angst blieb Ezel weiterhin stehen.

\*